

LEICHTATHLETIK

Hudson feilte auf der Insel an der Technik

Die Olympiateilnehmerin Victoria Hudson (SVS) reiste mit Lukas Weißhaidinger ins spanischen Teneriffa.

VON RAIMUND NOVAK

Victoria Hudson in Aktion. Foto: ÖLV/Giancarolo Colombo.



Für die olympischen Spiele in Frankreich haben sich bisher 16 Athleten qualifiziert. Aus dem Bezirk Bruck wird Victoria Hudson die rot-weiß-rote Fahne in ihren Reisekoffer packen. Wenige Tage nach dem Osterfest begab sich die Speerwerferin mit Trainer Gregor Högler sowie dem Diskuswerfer und Trainingspartner Lukas Weißhaidinger auf ein zweiwöchiges Trainingslager auf die spanische Insel Teneriffa. Bei den täglichen Einheiten wurde an der Wurftechnik gefeilt, um für die Spiele in Paris gerüstet zu sein.

Kurz vor den Osterferien er-

fuhr die SVS-Athletin, dass sie einen Startplatz beim Diamond League-Auftakt im chinesischen Suzhou erhielt. Eine Premiere. „Ich wurde noch die zu einem Diamond League-Auftakt eingeladen. Das wird ein absolutes Gipfeltreffen, ein mehr als würdiger Saisonstart und die ideale Standortbestimmung“, kommentierte die 27-Jährige.

Die Wahl-Laxenburgerin hatte sich bereits früh für Olympia 2024 qualifiziert. Im September des Vorjahres landete ihr Speer beim Diamond League-Meeting im belgischen Brüssel bei unglaublichen 64,65m. Bereits wenige Wochen zuvor gelang es ihr in Budapest (HUN) als erste Österreicherin ein Speerwurf-WM-Finale zu erreichen. Dieses beendete sie mit 62,92m auf Rang fünf.